



**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für  
Umwelt, Klimaschutz und Mobilität des Rates  
der Stadt Göttingen  
am 24. Juni 2025**

22. Mai 2025

**Für einen Sicheren Schulweg für die Grundschüler\*innen der Südstadtschule!  
Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Danziger Straße / Ecke  
Königsberger Str.**

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert einen Fußgängerüberweg an der bestehenden Furt Danziger Straße Ecke Königsberger Str. einzurichten.

Begründung:

Der bestehende Schulweg zur Südstadtschule aus und zum angrenzenden Wohngebiet stellt an dieser Stelle insbesondere für die Grundschüler\*innen eine gefährliche Situation dar, da diese an einer vielbefahrenen Straße auf die andere Straßenseite gelangen müssen.

Eine Online-Petition dazu, unterzeichnet von 284 Bürger\*innen wurde am 05.03.2025 von der Verwaltung abgelehnt. Siehe Quelle unten.

Warum wir einen Fußgängerüberweg an dieser Stelle dennoch für wichtig erachten, begründen wir wie folgt:

**1. Verkehrssicherheit für Schüler\*innen:**

Täglich überqueren zahlreiche Grundschüler\*innen die Danziger Straße Ecke Königsberger Str., um die Südstadtschule zu erreichen. Der derzeitige Weg ist für diese Kinder, die noch nicht die notwendige Verkehrserfahrung und Reaktionsfähigkeit eines Erwachsenen besitzen, besonders gefährlich. Es gibt keine Möglichkeit, die Straße **direkt** sicher zu queren, was das Risiko von Unfällen erheblich erhöht.

**2. Abstandsregelungen und die Novelle der StVO:**

Die Verwaltung hat in ihrer Ablehnung der Petition auf den bestehenden Abstand von Fußgängerüberwegen und der Lichtenanlage verwiesen. Es wird behauptet, dass durch diese bestehenden Anlagen der Abstandsvorgaben aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) genügt werde. Doch mit der Novelle der StVO (insbesondere nach den Änderungen von 2016 und später) wurden die Anforderungen an die Abstände zwischen Fußgängerüberwegen und Lichtsignalanlagen flexibilisiert. Dies ermöglicht eine individuellere Betrachtung der Verkehrssituation vor Ort und berücksichtigt nicht nur den Abstand, sondern auch die Sicherheitsbedürfnisse der zu Fuß Gehenden, insbesondere der vulnerablen Gruppen wie Kindern. Ein Fußgängerüberweg an der Danziger Straße ist daher unserer Meinung nach auch im Kontext der aktuellen Gesetzeslage gerechtfertigt.



**3. Zumutbarkeit der Umwege für Schüler\*innen:**

Seitens der Stadtverwaltung wird argumentiert, dass es den Kindern zumutbar sei, zum nächsten Fußgängerüberweg oder zur Lichtenanlage zu laufen. Dies übersieht jedoch die besonderen Bedürfnisse von Grundschüler\*innen. Diese sind in ihrer Wahrnehmung des Verkehrs und der Gefahrensituationen nicht mit Erwachsenen gleichzusetzen.

Ein Umweg bedeutet für sie nicht nur eine Verlängerung des Schulwegs, sondern auch eine zusätzliche Gefährdung durch den steigenden Straßenverkehr, den sie auf ihrem Weg in Kauf nehmen müssen. Es ist unzumutbar, von den Schüler\*innen zu verlangen, auf die Infrastruktur der Umgebung zurückzugreifen, die für die Sicherheit von Erwachsenen konzipiert wurde, und nicht für die speziellen Bedürfnisse von Kindern.

**4. Zumutbarkeit für Autofahrer:**

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins mit dem Petenten konnten wir die Situation an der vorhandenen Furt direkt beobachten. Während des ca. 30 Minuten dauernden Gesprächs wollten mehrere Personen sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad (Kinder) die Furt queren, und alle Autofahrenden hielten an, um die Bürger\*innen sicher über die Straße zu lassen. Dies zeigt deutlich, dass Autofahrende durchaus in der Lage sind, an dieser Stelle anzuhalten, ohne dass dies eine unzumutbare Belastung für den Verkehr darstellt. Das entkräftet das von der Verwaltung angeführte Argument, dass es den Autofahrerinnen nicht zuzumuten ist, zu bremsen und anzuhalten.

Außerdem stellt diese Sichtweise das Wohl der Schüler\*innen hinter die Interessen der Autofahrer und ignoriert die Tatsache, dass Sicherheit immer Vorrang vor der Unannehmlichkeit des Verkehrs haben sollte. Ein Fußgängerüberweg ist keine unzumutbare Belastung für den Verkehr, sondern eine notwendige Maßnahme, vor allem wenn es um den Schutz vulnerabler Gruppen, wie Kinder geht.

**5. Unterstützung durch die Bürger\*innen:**

Darüber hinaus wurde die Petition zur Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Danziger Straße von 284 Bürger\*innen unterzeichnet. Diese breite Unterstützung zeigt eindeutig, dass es einen klaren Bürger\*innenwillen gibt, der auf die Verbesserung der Schulwegsicherheit abzielt. Wir appellieren daher an die Stadtverwaltung, diesem Bürger\*innenwillen zu folgen.

Wir bitten daher die Stadtverwaltung, einen zusätzlichen Fußgängerüberweg an der Danziger Straße zwischen dem bestehenden Fußgängerüberweg am ASC und der Lichtenanlage einzurichten. Die Verwaltung möge die aktuellen verkehrsrechtlichen Spielräume, den Bürger\*innenwillen sowie die Sicherheitsaspekte für die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und eine Lösung finden, die den tatsächlichen Bedürfnissen der betroffenen Kinder gerecht wird.

**Unterschriften lag vor**

Anlage:



An der Verkehrsinsel an der Danziger Straße.  
Foto: Tom Wedrins  
Vom 09. Mai 2025



Entnommen: <https://www.openpetition.de/petition/online/zebrastreifen-fuer-die-kinder-der-herman-nohl-schule-goettingen>